

XXI. Sachsenpokal - Vorrunde am 13. März 2011

Keine Sensationen in der Vorrunde

Diesmal starteten 27 Mannschaften in den Sachsenpokal. Dazu kommen noch zwei als Teilnehmer am DSB-Pokal für die nächste Runde vorqualifizierte Mannschaften (**SC Hoyerswerda** und **SG Grün-Weiß Dresden**)

Wie eigentlich immer kamen die meisten Teilnehmer wiederum aus Leipzig und Umgebung (18). Dabei waren **SV Lok Mitte-Leipzig** (4) und **SK Fortuna Leipzig** (3) wie schon seit Jahren die aktivsten. Der Spielbezirk Chemnitz halbierte seine Teilnahme (6), während Dresden (5) wenigstens den Meldestand des Vorjahres hielt.

Für die Zwischenrunde am **1. Mai** qualifizierten sich neben den beiden Vorqualifizierten die **Gruppensieger** (SV Lok Leipzig-Mitte I, SV Lok Leipzig-Mitte III, SC Leipzig-Gohlis I, SV Dresden-Leuben und SV Eiche Reichenbrand), die **Gruppenzweiten** (SK Fortuna Leipzig I, SC Leipzig-Gohlis II, SV Lok Engelsdorf, SC Großröhrsdorf und Zwickauer SC I) und die **Gruppendritten** (SV Makkabi Leipzig II, VfB Schach Leipzig, Krostitzer SV, SV Lok Leipzig-Mitte II und V Post-SV Crimmitschau). Dazu kommt noch der punktbeste Vierte SF Leipzig Südost II. Jürgen Rudolph

Gruppe 1 in Leipzig

Favorit Lok Mitte gibt nur ein Remis ab

Am Sonntag, dem 13. März fand in angenehmer Atmosphäre eine Vorrunde des diesjährigen sächsischen Pokals im im „Hörgerätezentrum Gromke“ mit Lok Leipzig-Mitte als Gastgeber statt.

Manfred Böhnisch und Nicole Gempe stellten einen kleinen Imbiss zur Verfügung.

Bereits in der zweiten Runde kam es zum Duell der Favoriten Lok Mitte und SK Fortuna. Obwohl dieses Match deutlich an den Zweitligisten ging, erreichten auch die „Fortunen“ souverän die nächste Runde, ohne ihre Glücksgöttin übermäßig in Anspruch nehmen zu müssen. Besondere Freude löste die Qualifikation bei den begeisterten und erfahrenen Schachspielern der zweiten Vertretung von Makkabi Leipzig aus. Die Schachfreunde Südost haben, trotz oder wegen des mathematisch versierten André Rosenkranz, nur rechnerische Chancen auf eine Qualifikation. Die Schachfreunde aus Krostitz hielten gut mit und erzielten den einen oder anderen Achtungserfolg.

Ich wünsche den Qualifizierten weiterhin viel Erfolg und möchte mich bei allen Mannschaften für den reibungslosen Ablauf bedanken. Thomas Gempe, Lok Leipzig-Mitte

Nr.			1	2	3	4	5	MP	BP	Platz
1	Lok Mitte Leipzig I	Q	**	4	4	3½	3	8 : 0	14,5	I.
2	SK Fortuna Leipzig I	Q	0	**	3	3	3½	6 : 2	9,5	II.
3	Krostitzer SV II		0	1	**	2	1½	1 : 7	4,5	5.
4	SF Leipzig Südost I		½	1	2	**	2	2 : 6	5,5	4.
5	SV Makkabi Leipzig II	Q	1	½	2½	2	**	3 : 5	6	III.

Gruppe 2 in Leipzig

Lok Leipzig-Mitte III mit reiner Weste

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1	SC Leipzig-Lindenau		**	1½	½	3	2½	1½	4 : 6	9,0	4.
2	VfB Schach Leipzig	Q	2½	**	1	4	2½	1½	6 : 4	11,5	III.
3	SV Lok Leipzig-Mitte III	Q	3½	3	**	3	4	2½	10 : 0	16,0	I.
4	SK Fortuna Leipzig II		1	0	1	**	1½	0	0 : 10	3,5	6.
5	SV Makkabi Leipzig I		1½	1½	0	2½	**	1½	2 : 8	7,0	5.
6	SC Leipzig-Gohlis II	Q	2½	2½	1½	4	2½	**	8 : 2	13,0	II.

XXI. Sachsenpokal - Vorrunde am 13. März 2011

Gruppe 3 in Leipzig-Engelsdorf

SC Gohlis und Engelsdorf souverän

Während die beiden Favoriten problemlos die Zwischenrunde erreichten, lieferten sich Krostitz und Südost II einen spannenden Kampf, der am Ende beide belohnte, da die Leipziger als glücklicher Verlierer den letzten freien Platz in der Zwischenrunde ergatterten.

Jürgen Rudolph

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1	SF Leipzig Südost II	q	**	2	½	½	2½	3	5 : 5	8,5	4.
2	Krostitzer SV	Q	2	**	3	1½	1½	3	5 : 5	11,0	III.
3	Lok Engelsdorf	Q	3½	1	**	2½	4	4	8 : 2	15,0	II.
4	SC Leipzig-Gohlis I	Q	3½	2½	1½	**	4	4	8 : 2	15,5	I.
5	SV Lok Leipzig-Mitte IV		1½	2½	0	0	**	1½	2 : 8	5,5	5.
6	SK Fortuna Leipzig III		1	1	0	0	2½	**	2 : 8	4,5	6.

Gruppe 4 Großröhrsdorf

SV Dresden-Leuben und Gastgeber Großröhrsdorf dominieren Vierergruppe

Nr.			1	2	3	4	MP	BP	Platz
1	SV Dresden-Leuben	Q	**	2	2½	3	5 : 1	7,5	I.
2	SV Lok Leipzig-Mitte II	Q	2	**	0	2	2 : 4	4,0	III.
3	SC 1911 Großröhrsdorf	Q	1½	4	**	3	4 : 2	8,5	II.
4	SV Dresden-Striesen		1	2	1	**	1 : 5	4,0	4.

Gruppe 5 in Zwickau

Klare Verhältnisse in Zwickau

Als erstmaliger Ausrichter einer Vorrundengruppe möchte sich der Zwickauer SC bei allen teilnehmenden Mannschaften für die sehr angenehme Turnieratmosphäre ohne irgendwelche Probleme bedanken. Von der ersten Runde an setzten sich die Favoriten an die Spitze des Feldes. Abgesehen von kleineren Überraschungen qualifizierten sich die ersten drei in der Reihenfolge SV Eiche Reichenbrand, Zwickauer SC I und Post-SV Crimmitschau relativ sicher für die Zwischenrunde.

Lutz Faber, Zwickauer SC

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1.	BSC Rapid Chemnitz		**	½	1	3	1½	1½	2 : 8	7,5	5.
2.	Zwickauer SC I	Q	3½	**	2	2½	2½	2	8 : 2	12,5	II.
3.	SV Eiche Reichenbrand	Q	3	2	**	4	4	3½	9 : 1	16,5	I.
4.	SV Neu-Oelsnitz		1	1½	0	**	3½	2	3 : 7	8,0	4.
5.	Zwickauer SC II		2½	1½	0	½	**	1½	2 : 8	6,0	6.
6.	Post-SV Crimmitschau	Q	2½	2	½	2	2½	**	6 : 4	9,5	III.

Prozentualer Vergleich der Gruppenvierten:

		MP	BP	% MP	% BP	
1.	SF Leipzig Südost II	q	5 : 5	8,5	50,0	42,5
2.	SC Leipzig-Lindenau		4 : 6	9,0	40,0	45,0
3.	SV Neu-Oelsnitz		3 : 7	8,0	30,0	40,0
4.	SF Leipzig Südost I		2 : 6	5,5	25,0	27,5
5.	SV Dresden-Striesen		1 : 5	4,0	16,7	33,3